

NEUIGKEITEN VOM THW ORTSVERBAND ERLANGEN UND DEM FÖRDERUNGSVEREIN THW ERLANGEN E.V.

#FürEuchDa

08.12.2024

AUSGABE 2024-03



Themen in diesem Newsletter



#WorldRestartaHeart-Day2024



Weihnachtsbrief: Rückblick und Ausblick



Katastrophenschutz-übung „Rollendes Rad“



Besuch aus Erlangens Partnerstadt Beşiktaş

#WorldRestartaHeartDay2024



Wenn das Herz stillsteht, dann ist der Tod oft näher als der nächste Rettungswagen. Zwischen beiden stehen die Ersthelfer: denn mit einer Herzdruckmassage lässt sich die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken und so ein Leben retten: ob im privaten Umfeld, im Beruf oder auf der Straße.

Am 16. Oktober konnten Besucher der Erlanger Innenstadt beim World Restart a Heart Day alles über das Thema Reanimation erfahren, lernen und auffrischen. An verschiedenen Übungspuppen, vom Säugling bis zur erwachsenen Person, wurde durch tatkräftige Unterstützung vom Bayerischen Roten Kreuz Erlangen-Höchstadt, ASB Erlangen, Uniklinikum Erlangen, DLRG Erlangen, Polizei Erlangen sowie der Feuerwehr Erlangen dieses wichtige Thema an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben.

Das THW aus dem OV Erlangen war mit fünf BuFdis der Regionalstelle ebenfalls vor Ort, um die anderen Einsatzkräfte bei dieser wichtigen Bildungsarbeit zu unterstützen. Auf Deutsch und auf Englisch wurden einer Vielzahl von Interessierten die wichtigsten Punkte einer Herzdruckmassage erläutert und gleich vor Ort ausprobiert.

Der World Restart a Heart Day findet global jährlich am 16. Oktober statt, mit dem Ziel so vielen Menschen wie möglich das Thema Wiederbelebung näherzubringen.





Und Schwups ist es schon wieder Dezember und das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr war der Förderungsverein, der Ortsverband sowie die Jugendgruppe fleißig. Es wurden Einsätze gefahren, Ausbildungen abgehalten oder Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Dazwischen noch Fahrzeuge pflegen, Liegenschaft ordentlich halten, die ein oder andere Besprechung abhalten und inventarisieren. Langweilig wurde und wird es nicht...

Unsere Helfer waren wieder umfangreich gefordert: Mit 51 Einsätzen und 3500 Stunden

Bis Dezember leistete der Ortsverband mit seinen ca. 100 aktiven Einsatzkräften bei Einsätzen 3500 Stunden ab. Der größte Einsatz dieses Jahres beschäftigte die Helferinnen und Helfer über mehrere Tage an verschiedenen Orten entlang der Donau beim Junihochwasser in Südbayern. Die Ausstattung des Förderungsvereins war bei diesem Einsatz ein stets treuer Begleiter. So unterstützte die Räumgruppe - finanziert und unterhalten vom Förderungsverein - im Landkreis Pfaffenhofen beim Sandsacktransport.

Auch regional war der Ortsverband gefordert. Der THW-Fachberater beispielsweise rückte zu bisher 19 Einsätzen aus. Ein Eingreifen weiterer THW Kräfte war in diesen Fällen nicht nötig. Der Fachberater ist jedoch ein wichtiger Mosaikstein an der Einsatzstelle. Er berät die Einsatzleitung vor Ort in welcher Art und Weise das THW unterstützend tätig werden könnte. Auch hier ist der Förderungsverein nicht wegzudenken: Der Fachberater fährt mit dem vom Verein beschafften VW-Bus zu den Einsatzstellen.

Förderverein unterstützt mit neuen Geräten – Baumzugseil und Spannungsprüfer für Wasser

Niemand möchte sich im Einsatz verletzen und stets gesund nach Hause zu den liebsten zurückkehren. Aus diesem Grund gab es dieses Jahr auch zwei neue Beschaffungen des Förderungsverein für die Helferinnen und Helfer. Zum einen wurde ein sogenanntes „Baumzugseil“ beschafft. Das Baumzugseil bringt einen echten Mehrwert was die Sicherheit angeht. Mit einer Schleuder wird das Seil im Baum eingebaut und kann mit 6 Tonnen belastet werden. Ein gefährliches Klettern auf den Baum um eine sichere Fällung durchzuführen gehört damit der Vergangenheit an. Zum zweiten wurde ein Spannungsprüfer für Wasser beschafft. Wird beispielsweise ein überfluteter Keller betreten, kann nie zu 100% ausgeschlossen werden, dass noch Spannung auf beispielsweise gefluteter Hauselektrik anliegt. Mit dem „Mulitsafe DSP-HW 2“ kann zumindest etwas mehr Gewissheit bzgl. Spannungsfreiheit geschaffen werden. Die Beschaffungen schlagen mit 1.577 € zu Buche, welche aus Spenden finanziert wurden.

Herzlichen Dank für Ihre/Eure Unterstützung!

Genug geschrieben. Fakt ist: ohne Sie / Euch geht es nicht. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern. Wir brauchen einen starken Verein, einen starken Ortsverband und eine starke Jugendarbeit.

Die Vorstandschaft des Förderungsverein THW Erlangen e.V., sowie die Führung des THW Ortsverband Erlangen wünschen Euch/Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage sowie natürlich einen guten Start in das neue Jahr 2025.

Ein Herzliches Dankeschön für Deine / Ihre Unterstützung beim Förderungsverein, im Ortsverband oder bei der Jugendarbeit.

Im Namen des Vorstandes und der OV-Führung
Ihre / Eure

Save the date: Die Mitgliederversammlung wird am 10. April 2025 in der Unterkunft stattfinden. Unter anderem steht die Neuwahl des Vorstandes an.



Katastrophenschutzübung „Rollendes Rad“

Am Samstag, den 19. Oktober 2024, führte das Landratsamt Erlangen-Höchstadt die groß angelegte Katastrophenschutzübung „Rollendes Rad“ durch. Im Rahmen dieser Übung probten zahlreiche Einsatzkräfte – darunter Feuerwehren, Rettungsdienste, Polizei, Bundeswehr, das Technische Hilfswerk und die Führungsgruppe Katastrophenschutz – den Ernstfall. Etwa 450 Personen nahmen an der Übung teil.

Als initiales Szenario der Großübung diente ein Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten auf der Kreisstraße zwischen Neunhof und Kalchreuth, bei dem ein PKW mit einem LKW kollidierte. Das Unfallgeschehen hatte zudem einen inszenierten Waldbrand zwischen Neunhofer und Kalchreuther Forst zur Folge. Eine Herausforderung bei der Brandbekämpfung war die Sicherstellung der Wasserversorgung für die Löscharbeiten.

Das THW wurde in Absprache mit der Einsatzleitung und dem THW Fachberater mit der Einrichtung und mit dem Betrieb einer Wasserentnahme- und Wasserbereitstellungsstation beauftragt. Hierzu wurden neben Einheiten des Ortsverbandes Baiersdorf die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen (FGr WP) aus Erlangen und der Zugtrupp aus Feuchtwangen angefordert. Im Zuge der Übung wurde mit der Schmutzwasserpumpe 5.000 l/Minute der FGr WP Wasserspeicherbecken befüllt und aus diesen landwirtschaftliche Wassertransportfahrzeuge befüllt.

Das Media Team Bayern wurde mit Unterstützung des Trupp Unbemannte Luftfahrtsysteme aus Feuchtwangen mit der Foto und Video Dokumentation des Übungsgeschehens am Boden und aus der Luft beauftragt.



Besuch aus Erlangens Partnerstadt Beşiktaş



Istanbul und damit auch der Stadtteil Beşiktaş, mit dem Erlangen eine langjährige Städtepartnerschaft pflegt, gilt als ein hochgefährdetes Erdbebengebiet. Nach dem schweren Erdbeben im Februar 2023 wurde zwischen Erlangen und Beşiktaş eine Zusammenarbeit im Zivil- und Katastrophenschutz und vor allem beim Aufbau einer Suchhundestaffel vereinbart. Neben dem fachlichen Austausch und dem Aufbau von Expertise geht es auch darum, die Bevölkerung in Beşiktaş mit notwendigen Maßnahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes vertraut zu machen, das Netzwerk auszubauen und von gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren.

Im Rahmen dieses Austausches stand auch das Kennenlernen der Erlanger Blaulichtorganisationen auf dem Programm. Vier Zivil- und Katastrophenschützer aus der Partnerstadt informierten sich über die Aufgaben und Strukturen des Technischen Hilfswerk.

Wir wünschen frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch nach 2025

Herausgeber:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - Ortsverband Erlangen
Zimmermannsgasse 14
91058 Erlangen
Tel.: +49 (0) 9131/63206
Fax: +49 (0) 9131/768453
Email: info@thw-erlangen.de
www.thw-erlangen.de



Förderungsverein Technisches Hilfswerk Erlangen e.V.
Zimmermannsgasse 14
91058 Erlangen

E-Mail: foerderungsverein@thw-erlangen.de
www.foerderungsverein.de